

* Ein Schlüssel, in Form eines Dreiecks, ist verloren worden. Um gefällige Abgabe bei Herrn Thalheim, Nicolaisstraße Nr. 20, wird gebeten.

Verlaufen hat sich ein schwarzer langhaariger Hund mit weißer Brust und einem Halsbande mit Steuernummer 1786. Wem er zugeht, wird gebeten, es Neumarkt Nr. 8, im Gewölbe anzuzeigen.

Entwendet wurden aus dem Lützschener Park gegen 20 Stück Schildkröten, worauf besonders die wohlthätliche Fischer-Innung aufmerksam gemacht wird, um, im Fall solche zum Verkaufe angeboten werden, sogleich Anzeige davon an den Hausmann Wolf in der Reichstraße Nr. 3 zu machen.

Gefunden wurde im Monat Mai ein Trauring mit Namen und Jahreszahl. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbigen im silbernen Bär, im Hofe rechts 2 Treppen hoch, in Empfang nehmen.

Von einem Mitgliede der gestrigen Gesellschaft in Möckern ist eine Brille aufgefunden worden, und kann vom Eigenthümer gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang genommen werden in der Buchdruckerei des Hrn. Teubner bei Leipzig, am 25. Juni 1841. E. F. Lange.

* * Herr M. Wolbeding, Pastor zu Schönefeld, wird von vielen seiner Zuhörer hierdurch ergebenst ersucht, die von ihm am Sonntage den 13. d. M. gehaltene Antrittspredigt, welche allgemein angesprochen, dem Drucke zu übergeben.

A.—Z.

* * Herzlichen Dank dem unbekanntem Freund C. L. für den Glückwunsch an meinem Geburts- und Namenstage, mit der Bitte, mich bald mit seinem werthen Besuche zu erfreuen.

J. Tsch.

Ei, du Herr Glaser, meine Fensterscheiben. Morgen gehen die hübschen Thierchen fort.

...

Zu gefälliger schleunigster Beachtung.

Wer noch von dem peinlichen Hühneraugenübel geplagt wird und davon schnell, ohne alle Ruhmredigkeit, auf das Billigste und Radicalste sich befreien sehen will, der eile zu der nur noch kurze Zeit hier verweilenden, bei Herrn Ritzing in der ersten Etage logirenden, höchst bescheidenen und ausgezeichnet zuvorkommenden Tyroler-Familie **Dornauer**, welcher sich zum lebhaftesten und innigsten Danke (und deren öffentlicher Belobung mit vollem Rechte verpflichtet fühlen

Leipzig, den 24. Juni 1841.

J. B. C. K. und noch viele andere gänzlich Geheilte.

Bitte. Johann August Lanzendorf, Handarbeiter zu Lindenau, hatte das traurige Schicksal, sein vor 2 Jahren mit einer Schuldenlast erkauftes, wiewohl nur vor etlichen Jahren neu erbautes Haus durch die Fluthen des Feldwassers in diesem Frühjahr so zerstört zu sehen, daß es durchaus unbewohnbar ward. Durch Erschöpfung aller seiner Kräfte und Mittel hat er aber weiter nichts als den völligen Einsturz desselben verhindern können. Ohne eignes Obdach und ohne alle Aussicht, es je aus eignen Mitteln wieder herzustellen, steht er mit Weib und Kindern wehmuthsvoll da, und, — weil hier kein Verein und keine Anstalt hilft, — nur Vertauen zu Gott und guten Menschen hält ihn noch aufrecht. Er bittet daher edle Menschenfreunde, durch milde Gaben ihm in seiner wahrhaft bedrängten Lage zu Hilfe zu kommen, dadurch seine und der Seinigen Kummerjahren in Freudenthränen zu verwandeln und seiner gänzlichen Berarmung vorzubeugen.

Schüchtern zwar, doch ermutigt durch vielfache Erfahrungen, daß das Flehen der leidenden Unschuld immer Erhörung findet, wünsche ich herzlich, daß auch die Bitte dieses redlichen Mannes nicht ohne Segen bleiben möge! Herr Kaufmann Förster, auf Kleinschöcher zu Leipzig, und Unterzeichneter werden dankend jede Gabe annehmen, und zu seiner Zeit berechnen. Leusch, im Juni 1841.

M. Gottfried Weber, Pastor.

Einpasirte Fremde.

Hotel de Baviere: Dr. Probilliet, Kfm. v. Ebn, von Böhn, Lieut. v. Magdeburg, Christoffel u. Fölsche, Kaufl. von Montjoie und Magdeburg, Freude, Gutsbes. v. Krakau, Falkenthal, Oberamt. v. Biesenbrow, Pies, Amtm. v. Gramzow, Graf v. Zech, Kammerherr von Goleck, Fr. Senator v. Du Hamel nebst Fräul. Tochter, von Riga, Graf v. Sedendorf, v. Merseburg, Fischer nebst Gem., großherzogl. badenische Postchausp. v. Karlsruhe, Freiherr v. Behr, Gutsb. v. Mecklenburg, Se. Excellenz der Staatsminister v. Nostiz u. Jänkendorf, v. Dresden, Dr. D. Sprenger, v. London, Schad, Kammer-Pianist von Hohenzollern-Regierung, Fr. Baronin v. Maltzahn nebst Familie, v. Dresden, Dem. Mouthwaite, v. London, Dr. Liebholdt, Finanzrath v. Altenburg, Erlenwein, Kfm. v. Urdingen, Döfeling, Kaufm., und Schedorff, Reg.-Rath v. Altenburg, Franquet, Kfm. u. v. Strombeck, Part. v. Braunschweig, Fr. v. Schönau nebst Fam., v. Berlin, Dr. von Arnim, Kammerherr auf Planig, Läder, Amtm. von Hildesheim, Gutsbes. Krause nebst Gem., v. Damerau, Mad. Perbst, Chausp. v. Prag, v. D. Red, Präsid. v. Berlin.

Hotel de Pologne: Fr. Baron v. Bärensprung nebst Gemahl., v. Berlin, Kfm. Lampe nebst Gem., v. Isenburg, v. Unger, Oberförster von Seesen.

Hotel de Russie: Fr. von Uffel, Domprobst von Raumburg, Geffert v. Gotha.

Hotel de Saxe: Fr. Part. Farmsen nebst Gem., von Berlin, General-Lieut. Graf v. Blome, k. dän. Gesandter in Petersburg, von Berlin, Bugge, Kfm. v. Wien, Rice, Rentier, u. Capit. Jerrymann nebst Courrier, von London.

Großer Blumenberg: Hrn. Schreier und J. u. R. Strauß, Kfl. v. Frankfurt a. M., Burdhardt u. Kratsch, Kfl. v. Mühlhausen und Barmen, Kfm. Böhme nebst Gem., v. Neustadt a. d. D., von Schad, Major v. Berlin, Kuhn, Stud. v. Halle, Keltich, Kfm. von Merseburg.

Goldner Adler: Fr. Kfm. Wunder nebst Gem., v. Raumburg.

Goldnes Einhorn: Fr. M. Briel, v. Garsdorf, Pessel, Kfm. v. Nerchau, Berger, Steuer-Beamteter v. Erfurt.

Goldner Kranich: Hrn. Gerischer und Dyckerhoff, Kaufl. von Raumburg und Mannheim.

Goldne Sonne: Fr. Nehtinger, Kfm. v. Bernburg.

Grünes Schild: Dr. Def. Laur nebst Gem., v. Halle, Jochling, Kfm. von Kernsdorf.

Palmbaum: Dr. Maas, Kfm. v. Magdeburg, Schreiber, Amtm. v. Schackstädt, Kirchner, Kfm. v. Reichenbach, v. Braun, Oberamt. v. Bernigerode, Martin, Oberamt. v. Mühlberg, Flemming, Bärgermstr. v. Gröbzig, Berlin, Partic. v. Dresden.

Rheinischer Hof: Fr. v. Schenkenberg, Stud. v. Wien, Bonitz, Kfm. v. Annaberg, Marr, Kfm. v. München, Prevosti, Zuckerbäcker v. Vicosoprano, S. und D. Paunel, Partic. von London, Fr. Gräfin Kamecke, v. Gera, Fr. Liehmann, Kfm. v. Berlin, Schütz, Def. von Grünthal, Müller, Haupt-Zollamts-Rendant, u. Biel, Gymnasiallehr. von Annaberg, Weiß, Kfm. v. Langensalza.

Schwarzes Kreuz: Mad. Cumländer, von Petersburg, Herr Ketz, Kfm. v. Eilenburg.

Stadt Dresden: Dr. Müller, Insp. v. Dessau, Dachselt, Gastg. v. Grimma, Canonic-Rath Martini nebst Gemahlin, v. Waldenburg, Justizamtm. Meißner nebst Tochter, v. Kemse.

Stadt Hamburg: Dr. Aron, Kfm. v. Berlin, Martini, Def. von Mühlberg, W. ber, Köber und Steufer, Kfl. v. Gera, Torgau u. Berlin, Dem. Brause, v. Bernburg.

Stadt Rom: J. D. der Fürst Chavantsky nebst Frau Gem., Fam. und Gefolge, von Petersburg, Se. Excellenz der Minister von Biederheim nebst Fräul. Tochter, v. Dresden, Dr. v. Taporne, Ober-Lieut., v. Lanven u. Fräul. v. Goldberky, v. Petersburg, Fr. Baron v. Kög, nebst Fräul. Schwester, v. Prag, Fr. Baron v. Geater von Lichtenberg, v. Steinmüller, Part. v. Agdorf, Seiter, Kfm. v. Danzig, v. Massow, Reg.-Refer., u. Rautert, Kfm. v. Imgenbrud.

Stadt Wien: Fr. v. Polindrock, Part. v. Stockholm, Fischer, Kfm. v. Nordhausen, v. Wolfersdorf, Ober-Lieut. v. Borna, Oberamt. Bieler nebst Gem. u. Tochter, v. Fergleben, Penny, Apothek. von Luda.

Hrn. Dypenheim und Goldschmidt, Kfl. v. Frankfurt a. M., 323, Böhmig, Pianist v. Grimma, 211, Harich, Kfm. v. Dresden, 1049, Dem. Heun, v. Gera, Inspekt. Nr. 3, Dr. Amtssphyfikus D. Nicolai nebst Gem., v. Zschopau, 479, Richter, Pastor v. Leutewitz, u. Dem. Andrich, v. Mägeln, im Taubstummen-Institute, Brehmer, Kfm. v. Sangerhausen, 218.

Druck und Verlag von C. Holz.